

Jung - feministisch - extrem rechts?

Katrin Degen

Mitglied im Verbundkolleg Sozialer Wandel

Mitglied des Netzwerks FemPI



Katholische
Stiftungshochschule
München
University of Applied Sciences



BayWISS-KOLLEG SOZIALER WANDEL

BürgermeisterkandidatInneninterviews Kommunalwahl Burghausen 2020

Sybill Constance De Buer

0:01 / 20:31



#Burghausen #Kommunalwahl2020Bayern #Bayern

Bürgermeisterkandidatinnen - Interview: Sybill Constance de Buer, AFD

1.057 Aufrufe • 04.03.2020

7 26 TEILEN SPEICHERN ...

Frage zu diesem Video:

Was könnte im Zusammenhang mit der AfD passieren/gesagt werden?

Abschnitt 1: [00:00 – 00:32](#)

Abschnitt 2: [11:03 – 12:44](#)

Hinweis:

Bitte Cookies im Voraus akzeptieren, um die Videos korrekt abrufen zu können

Sowohl, als auch...?

Männerrechts-
bewegung

Sexismus,
Antifeminismus

Homo-, Inter- und
Transfeindlichkeit

Konservative
Geschlechterrollen und
Geschlechtsbiologismus

>Lebensschützer*innen< und
Abtreibungsgegner*innen

und

Frauenrechts-
Organisationen,
Zusammenschlüsse von
Homosexuellen, Trans-
Gruppen

Politische Aktivität von
Frauen*, Homosexuellen,
trans und inter Personen

(vermeintlich) progressive
Positionen zu
Homosexualität,
Transgeschlechtlichkeit, etc.

Thematisierung von
Frauen* unterdrückung
und Gewalt gegen
LGBTTIQ

Gliederung

- 1 Was zeichnet eigentlich eine (extrem) rechte Einstellung aus?
- 2 Wie sieht die (extreme) Rechte heute aus? – einige Beispiele
- 3 Wer gehört zur (extremen) Rechten und wer nicht?
- 3 Welche Rolle spielt Antifeminismus in der (extremen) Rechten?
- 5 Wie passen die Beteiligung von Frauen*, Homosexuellen, etc. und der propagierte Antifeminismus zusammen?

- **Was zeichnet eigentlich eine (extrem) rechte Einstellung aus?**

Was zeichnet eigentlich eine (extrem) rechte Einstellung aus? I

- Affinität zu diktatorischen Regierungsformen
- Verherrlichung oder Verharmlosung des Nationalsozialismus
- Antisemitismus
- Fremdenfeindlichkeit



Was zeichnet eigentlich eine (extrem) rechte Einstellung aus? II

Grundprinzipien (extrem) rechter Einstellungen (nach Heitmeyer 1992, erweitert durch Birsl 2011):

1. Ideologie der Ungleichwertigkeit
 - Differenzierung nach Außen (z.B. Ethnopluralismus)
 - Differenzierung nach Innen (z.B. Geschlechterrollen)
2. Grundsätzliche Gewaltakzeptanz
 - Physische Gewalt
 - Strukturelle Gewalt

**Geschlossen extrem
rechtes Weltbild**

Im Sinne meiner Arbeit begreife ich die (extreme) Rechte als ein eigenständiges Phänomen, welches durch die oben beschriebenen Prinzipien definiert werden kann. Erklärungen, welche von einem politischen Spektrum (rechts – links) ausgehen und Extremismus an den jeweiligen Skalenenden verorten, greifen zu kurz.

- **Wie sieht die (extreme) Rechte heute aus? – einige Beispiele**

Die (extreme) Rechte heute – Der III. Weg



Der III. Weg auf einer
Demonstration in Fulda
am 17.02.2019

Foto: Thomas Witzgall

Die (extreme) Rechte heute - Rechtsrock



Neonazis bei einem
Konzert im thüringischen
Themar im Juli 2017

Foto: Sebastian Haak/dpa

Die (extreme) Rechte heute – Bündische Wanderjugenden



**Rechte Wander-
Mädchengruppe in
Dresden im Oktober 2020**

Foto: screenshot
twitter/dresden nazifrei

Die (extreme) Rechte heute – die Identitäre Bewegung (IB) I



Aktion der Identitären Bewegung im August 2016

Foto: picture alliance / dpa

Die (extreme) Rechte heute – Die Identitäre Bewegung (IB) II



Aktion der IB-Frauengruppe
am 08.03.2020 in Köln

Foto: unbekannt

Die (extreme) Rechte heute – Die Alternative für Deutschland (AfD) I



**AfD-Fraktionsvorsitzender
Alexander Gauland**

Foto: dpa/AFP/Monika
Skolimowska

Die (extreme) Rechte heute – Die Alternative für Deutschland (AfD) II



Langjährige Landesvorsitzende der
AfD-Jugend in Thüringen Jana
Schneider

Foto: Jana Schneider

Die (extreme) Rechte heute – Gamer Gate



Logo des „Gamer Gate“

Die (extreme) Rechte heute – Youtube-Aktivismus



Rechte Youtuberin
Naomi Seibt

Foto: Naomi Seibt

- **Wer gehört zur (extremen) Rechten und wer nicht?**

Wer gehört zur (extremen) Rechten und wer nicht? I

»Volksgemeinschaft«

= ethnisch homogene und identitätsstiftende nationale Einheit

→ Konstruktion einer kollektiven, abendländisch-(christlich)-weißen Identität

- Ethnopluralismus als aktuelle Ausformung von Rassismus

Differenzierung nach Außen (Ethnisierung von Gewalt)

- »Wir«-Konstruktion (vgl. Deutschland, Europa, etc.) als progressive Macht mit längst erreichter Gleichberechtigung
 - Sexismus, Gewalt gegen Frauen*, Homo- und Transfeindlichkeit als Eigenschaften »fremder, archaischer« Kulturen
- Diskriminierungsformen werden als »importiert« wahrgenommen und damit externalisiert

*Jetzt kehren die links-grün dominierten Homosexuellen-Verbände nur noch die letzten Krümel tatsächlicher oder gefühlter Diskriminierung zusammen und übersehen mit ihrem Tunnelblick auf immer albernere Themen den sprichwörtlichen „Elefanten im Raum“, also **die einzige große Gefahr**, die uns wirklich droht. Und das **ist die Islamisierung.***

Alice Weidel (AfD) 2017: Philosophia Perennis



Lukreta 2017: Telegram

Wer gehört zur (extremen) Rechten und wer nicht? II

Differenzierung nach Innen

- Annahme von biologisch und naturalistisch begründeten Unterschieden zwischen Individuen → Rechtfertigung von Ungleichbehandlung und Hierarchisierung auch innerhalb der eigenen »Volksgemeinschaft«
 - Menschen seien aufgrund ihrer biologischen Faktoren für bestimmte Rollen besser geeignet als für andere
- (vermeintliche) Zugehörigkeit zur »Volksgemeinschaft« ≠ »Wir«-Konstruktion
 - Position als legitime Sprechende für die (extreme) Rechte muss ständig neu verhandelt und bekräftigt werden

Wer gehört zur (extremen) Rechten und wer nicht? II

These: Besonders Personen, die dem propagierten Biologismus und Naturalismus zu widersprechen scheinen, müssen ihre Zugehörigkeit zur (extrem) rechten »Wir«-Konstruktion in besonderem Maße legitimieren.

„Frauen ist der Weg in die Politik oder zu gesellschaftlichen neuralgischen Punkten zu verwehren. Sie schöpfen niemals aus sich selbst und sind zum rationalen Handeln in der Regel unfähig. Im Gegenteil, sie haben eine Affinität zu wirren Gedankenkonstrukten, deren Rechnungen stets andere begleichen müssen“ (Pirinçci 2019).



Marco Kurz - Kanal ❤️❤️❤️



Schöne Grüße von eurem Gesundheitsexperten!

Apr 14 at 08:48



Klaus467

Apr 14

Widerlich. ..Pfu! Ekelhaft

👍 1 · Reply



Nico Bellic

Apr 14

🙏🙏🙏🙏🙏🙏 Hoffentlich werden die bald wieder gesund. Is ja wirklich eine abartige Krankheit und noch dazu sehr schwer zu heilen.

👍 · Reply

„Und es gibt sicherlich politische Standpunkte, die Männer einfach besser darlegen können, ob das jetzt Finanzpolitik ist oder Wirtschaftspolitik. Aber dem gegenüber gibt es eben auch ganz wichtige Sachen, die speziell von Frauen angesprochen werden müssen. Und in der heutigen Zeit, wo wir gerade sehen, wo sich die ganze Gesellschaft hin entwickelt, ist es umso wichtiger, dass es mehr Frauen gibt wie uns, die einfach sich dazu bekennen und sagen wir vertreten nationale Interessen für unsere Kinder, für die Zukunft unseres Volkes.“ (Voigt 2019)

„Welche Rolle spielt das Geschlecht einer Person bei der politischen Arbeit? Der Intellekt der Person ist ausschlaggebend, wenn es um einen Bürgermeisterposten geht. Und sicher nicht darum, was die Person in der Hose haben. Offensichtlich hat sich diese Person in ihrem KV durch Leistung ausgezeichnet, sonst würde man sie nicht für den Posten nominieren. Meine Respekt hat sie.“

(Kommentar 44 zu Lisa Licentias Youtube-Video „Hört auf mit der transphoben Schei*e“)

- **Welche Rolle spielt Antifeminismus in der (extremen) Rechten?**

Welche Rolle spielt Antifeminismus in der (extremen) Rechten? I

Antifeminismus...

- ist so alt wie die Idee des Feminismus selbst
 - Hedwig Dohm (1897): Die Antifeministen
- ist „eine gesamtgesellschaftlich existierende Ideologie und Praxis, die auf einer bestimmten antiquierten Idee von Geschlechterordnung und Geschlechterrollen basiert“ (AK Fe.In 2019: 10)
 - Heteronormativität und traditionelle Geschlechterrollen als gemeinsamer Ausgangspunkt

Welche Rolle spielt Antifeminismus in der (extremen) Rechten? I

Antifeminismus...

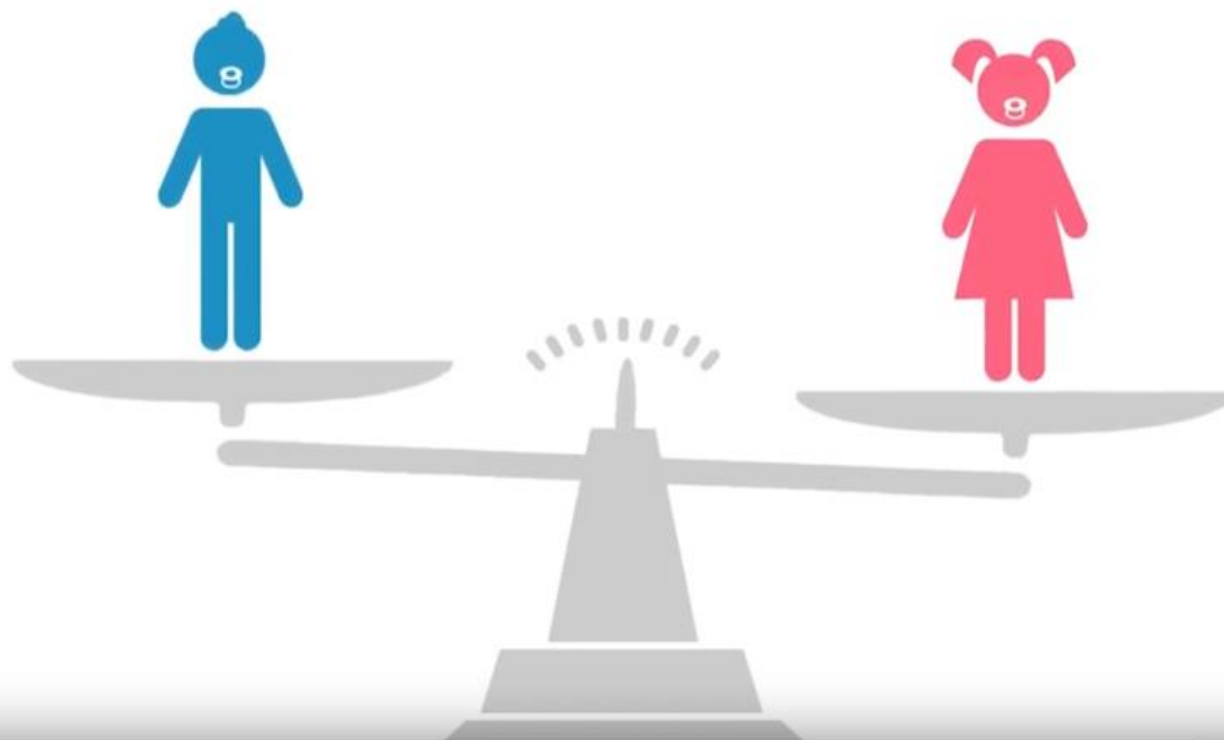
- schließt Angriffe gegen das Konzept der Konstruiertheit von Geschlecht (»Gender«), sowie geschlechtliche und sexuelle Diversität mit ein
- ermöglicht Zusammenschluss zwischen christlichen Fundamentalist:innen und christlich-konservativen Akteur:innen, journalistischen Gender-Gegner:innen, (extrem) rechten Einzelpersonen, Organisationen und Parteien, sowie spezifischen Netzwerk-Projekten

Welche Rolle spielt Antifeminismus in der (extremen) Rechten? II

Gegen Gender

= generelle Ablehnung der Annahme der Konstruiertheit von Geschlecht

- „leerer Signifikant“ unter welchen Debatten um Geschlechtergleichstellung, Anerkennung queerer Lebensweisen, LSBTIQ*-Rechte, sowie der Pädagogik der Vielfalt (»Frühsexualisierung«) subsumiert werden können
- (extrem) rechter Kampfbegriff dessen Ablehnung als Abgrenzungsstrategien dient, ohne dabei konkret Stellung zu den einzelnen Themen beziehen zu müssen



Gender erklärt in weniger als 3 Minuten

351.571 Aufrufe • 21.05.2015

👍 4800 🗨️ 3890 ➦ TEILEN ⚙️ SPEICHERN ...



Demo für alle
3750 Abonnenten

ABONNIEREN

DEMO FÜR ALLE ist ein Aktionsbündnis verschiedener Familienorganisationen, politischer Vereine, engagierter Einzelpersonen und Initiativen aus ganz Deutschland.

Video [hier](#)

MEHR ANSEHEN

- **Wie passen die Beteiligung von Frauen*, Homosexuellen, etc. und der propagierte Antifeminismus zusammen?**

Wie passt das zusammen? I

These: Frauen*, Homosexuelle, trans und inter Personen, etc. sind nicht TROTZ des mehrheitlich propagierten Antifeminismus legitime Sprechende, sondern werden häufig DURCH den Antifeminismus (mit-)legitimiert.

Beispiel 1: Selbstdarstellung

Extrem weibliche Selbstdarstellung als performative Praktik der Zugehörigkeitskonstruktion

1. Sexualisierte Darstellung
2. Harmlose Darstellung
3. Mütterliche Darstellung



Schmitz 2017: Instagram; Luktra 2019: Telegram;
Lisa Licentia 2019: Instragram

Beispiel 2: Abgrenzung von vermeintlichen Verbündeten



Aktion der rechten
Frauengruppe Lukreta

Foto: Telegramgruppe von
Lukreta

Beispiel 2: Abgrenzung von vermeintlichen Verbündeten




Telegramgruppe von
Lilly S.

Beispiel 2: Abgrenzung von vermeintlichen Verbündeten

GENDERWAHNSINN

Transsexuelle gegen die Glaubenssätze der Genderideologen

Von Trans-team Philosophia Perennis - 29. Juli 2018  121

Beispiel 3: Abgrenzung durch eigene Begrifflichkeiten

Feminin vs. feministisch

Gleichberechtigung vs. Gleichstellung

Transsexuell vs. trans/transgeschlechtlich/transident

Frauenrechtlerisch vs. feministisch

Aber: Auch Vereinnahmung feministischer Begriffe wie „Feministin“ oder „Sexismus“

Gleichberechtigung vs. Gleichstellung



Beatrix von Storch (AfD) - Gleichstellung bedroht Gleichberechtigung

2.131 Aufrufe · 15.03.2019

👍 254 👎 13 ➦ TEILEN ⚙️ SPEICHERN ...



Beatrix von Storch
6650 Abonnenten

ABONNIEREN

Gleichberechtigung bedeutet gleiche Rechte und Pflichten für alle Bürger unabhängig vom Geschlecht. Die feministische Gleichstellungspolitik bedroht die Gleichberechtigung. Wir sagen JA zur Freiheit und Gleichberechtigung aller Bürger – unabhängig vom Geschlecht – und NEIN zum

MEHR ANSEHEN

Video [hier](#)

Feminin vs. Feministisch

Anders als es moderne Feministinnen zelebrieren, indem sie sich maskulin kleiden und männlich verhalten oder wie Jennifer Rostock es in ihrem Lied "Hengstin" ausdrückt, vermännlichen, um stark, kämpferisch oder mutig zu sein, sind all dies Attribute, die auch Frauen bekleiden können. Doch eine starke Frau wird man nicht, indem man die Stärken der Männer kopiert, sondern nur, wenn man diese in sich selbst findet, indem man weiblich und feminin ist. Denn Einfühlsamkeit, Sanftmut, Muttersein, Schönheit und vieles mehr, all dies macht "Femininität" aus und macht eine Frau zu einer mutigen, eigenwilligen und starken Kämpferin ohne ein untergeordnetes "Geschlechterklischee" zu bedienen.

**Telegramgruppe
von Lukreta am
28.04.2020**



Eine "rechte" Frauenbewegung: KRAZ-Gespräch mit Reinhild (Folge 13)

4.345 Aufrufe · 14.11.2019

👍 377 🗨️ 10 ➦ TEILEN 📌 SPEICHERN ...



Krautzone
3100 Abonnenten

Reinhild ist seit einigen Jahren politisch aktiv und setzt sich für ihr Land ein. Vor kurzem haben sie und andere Mädels "Lukreta" gegründet, die auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam machen wollen, die hauptsächlich aus den Reihen unserer "Neubürger" kommt.

MEHR ANSEHEN

Video [hier](#)

ABONNIEREN

Abschnitt: 06:53 – 09:38

Quellen

BERGER, David; WEIDEL, Alice (2017): Alice Weidel: „Die AfD ist die einzige echte Schutzmacht für Schwule und Lesben in Deutschland“. Ein PP-Exklusiv-Interview mit AfD-Spitzenkandidatin Alice Weidel – von David Berger*. Hg. v. Philosophia Perennis. Online verfügbar unter <https://philosophia-perennis.com/2017/09/20/alice-weidel-interview/>, zuletzt aktualisiert am 20.09.2017, zuletzt geprüft am 15.12.2019.

BOBENDORF, Reinhild; KRAUTZONE (2019): Eine "rechte" Frauenbewegung: KRAZ-Gespräch mit Reinhild (Folge 13). Hg. v. Krautzone. Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=g6Q-v95JoY4>, zuletzt aktualisiert am 14.11.2019, zuletzt geprüft am 29.12.2019.

DEMO FÜR ALLE (Hg.) (2015): Gender erklärt in weniger als 3 Minuten. Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=c8hwvyoNOpA>, zuletzt aktualisiert am 21.05.2019, zuletzt geprüft am 18.12.2019.

FREYA ROSI (2020): Was ist eigentlich Weiblichkeit? Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=89clnu6D-IU&t=30s>, zuletzt aktualisiert am 04.09.2020, zuletzt geprüft am 25.11.2020

JUGENDBÜRO JUZ (2020): Bürgermeisterkandidatinnen - Interview: Sybill Constance de Buer, AFD. Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=pdaVj34tmF0>, zuletzt aktualisiert am 04.03.2020, zuletzt geprüft am 25.11.2020.

LISA LICENTIA (2020): Bitte hört mit dieser transphoben schei*e auf. – Kommentar 44, online nicht mehr verfügbar.

LILLY THÜRINGEN (2019): Telegramnachricht - Sowas kommt von Sowas, zuletzt aktualisiert am 09.12.2019, zuletzt geprüft am 25.11.2020.

LUKRETA (2019): Telegramnachricht - Ist das unsere Zukunft?, Online verfügbar in der Telegramgruppe von Lukreta, zuletzt aktualisiert am 02.08.2020, zuletzt geprüft am 25.11.2020.

LUKRETA (2020a): Telegramnachricht - Starke Frauen brauchen keine Quote, zuletzt aktualisiert am 20.07.2020, zuletzt geprüft am 25.11.2020.

LUKRETA (2020b): Telegramnachricht – „Femininität“ – Was ist das?, Online verfügbar in der Telegramgruppe von Lureta, zuletzt aktualisiert am 28.04.2020, zuletzt geprüft am 25.11.2020.

MARCO KURZ – KANAL (2020): Telegramnachricht - Schöne Grüße von eurem Gesundheitsexperten, Online verfügbar in der Telegramgruppe Marco Kurz – Kanal, zuletzt aktualisiert am 14.04.2020, Kanal inzwischen gelöscht.

PIRINÇCI, Akif (2019): Manifest. Online verfügbar unter <https://der-kleine-akif.de/2019/11/21/manifest/?fbclid=IwAR2J4MBnkiLvQRJeslpXmGaa0AExYNexgb9MQo4CVvtyG6AcMVozjOy7WTg>, zuletzt geprüft am 29.12.2019.

SEIBT, Naomi (2019a): #FierceWithoutFeminism - Wir sind nicht eure Opfer. (with English subtitles). Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=1WmLFkP3rRc>, zuletzt aktualisiert am 16.06.2019, zuletzt geprüft am 28.12.2019.

STORCH, Beatrix von (2019): Beatrix von Storch (AfD) - Gleichstellung bedroht Gleichberechtigung. Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=QXPwwElbLKg>, zuletzt aktualisiert am 15.03.2019, zuletzt geprüft am 28.12.2019.

TRANS-TEAM PHILOSOPHIA PERENNIS (2018): Transsexuelle gegen die Glaubenssätze der Genderideologen. Hg. v. Philosophia Perennis. Online verfügbar unter <https://philosophia-perennis.com/2018/07/29/transsexuelle-gegen-die-glaubenssaetze-der-genderideologen/>, zuletzt aktualisiert am 29.07.2018.

VOIGT, Udo (Hg.) (2019): "Weil Deutschland nicht nur Männersache ist!". Nationaldemokratische Partei Deutschland (NPD). Online verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=ugMfWcoutQk>, zuletzt aktualisiert am 26.03.2019, zuletzt geprüft am 29.12.2019.

AUTOR*INNENKOLLEKTIV FE.IN (2019): Frauen*rechte und Frauen*hass. Antifeminismus und die Ethnisierung von Gewalt. 1. Auflage. Berlin: Verbrecher.

BIRSL, Ursula (2011): Rechtsextremismus und Gender: ein Paradigmenwechsel in der Forschung? In: Ursula Birsl (Hg.): *Rechtsextremismus und Gender*. Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 11–26.

BITZAN, Renate (2011): "Reinrassige Mutterschaft" versus "nationaler Feminismus". Weiblichkeitskonstruktionen in Publikationen extrem rechter Frauen. In: Ursula Birsl (Hg.): *Rechtsextremismus und Gender*. Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 115–127.

BITZAN, Renate (2017): Geschlechterkonstruktionen und Geschlechterverhältnisse in der extremen Rechten. In: Fabian Virchow, Martin Langebach und Alexander Häusler (Hg.): *Handbuch Rechtsextremismus*. Wiesbaden: Springer VS (Edition Rechtsextremismus), S. 325–373.

DIETZE, Gabriele (2018): Rechtspopulismus und Geschlecht. Paradox und Leitmotiv. In: *Femina Politica* 27 (1), S. 34–46.

DRÜECKE, Ricarda; KLAUS, Elisabeth (2019): Die Instrumentalisierung von Frauen*rechten in rechten Diskursen am Beispiel der Kampagne #120db. In: *GENDER - Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft* 11 (3), S. 84–99.

HARK, Sabine; VILLA, Paula-Irene: »Anti-Genderismus« - Warum dieses Buch? In: Sabine Hark und Paula-Irene Villa (Hg.): *Anti-Genderismus*. Bielefeld: Transcript Verlag, S. 7–13.

HÄUSLER, Alexander (2017): Themen der Rechten. In: Fabian Virchow, Martin Langebach und Alexander Häusler (Hg.): *Handbuch Rechtsextremismus*. Wiesbaden: Springer VS (Edition Rechtsextremismus), S. 135–180.

LANG, Juliane; PETERS, Ulrich (2018): Antifeminismus in Deutschland. Einführung und Einordnung des Phänomens. In: Juliane Lang und Ulrich Peters (Hg.): *Antifeminismus in Bewegung. Aktuelle Debatten um Geschlecht und sexuelle Vielfalt*. Hamburg: Marta Press (Substanz), S. 13–35.

ROMMELSPACHER, Birgit (2011): Frauen und Männer im Rechtsextremismus. Motive, Konzepte und Rollenverständnisse. In: Ursula Birsl (Hg.): *Rechtsextremismus und Gender*. Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 413–468.

ROMMELSPACHER, Birgit (2011): Frauen und Männer im Rechtsextremismus. Motive, Konzepte und Rollenverständnisse. In: Ursula Birsl (Hg.): *Rechtsextremismus und Gender*. Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 413–468.

STÖSS, Richard (2007): *Rechtsextremismus im Wandel*. 2., aktualisierte Aufl. Berlin: Friedrich-Ebert-Stiftung, Abt. Dialog Ostdeutschland.

VILLA, Paula-Irene; HARK, Sabine (2017): *Unterscheiden und herrschen. Ein Essay zu den ambivalenten Verflechtungen von Rassismus, Sexismus und Feminismus in der Gegenwart*. Bielefeld: Transcript Verlag.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!